

Jahresbericht 2011



Zweigstelle Birkfeld



Einladung

zu der am
Sonntag, den 11. März 2012
mit Beginn um **9.00 Uhr**
im **Gasthof Mosbacher in Strallegg**
stattfindenden

Jahresversammlung mit Trophäenschau

für den Jagdbezirk Birkfeld

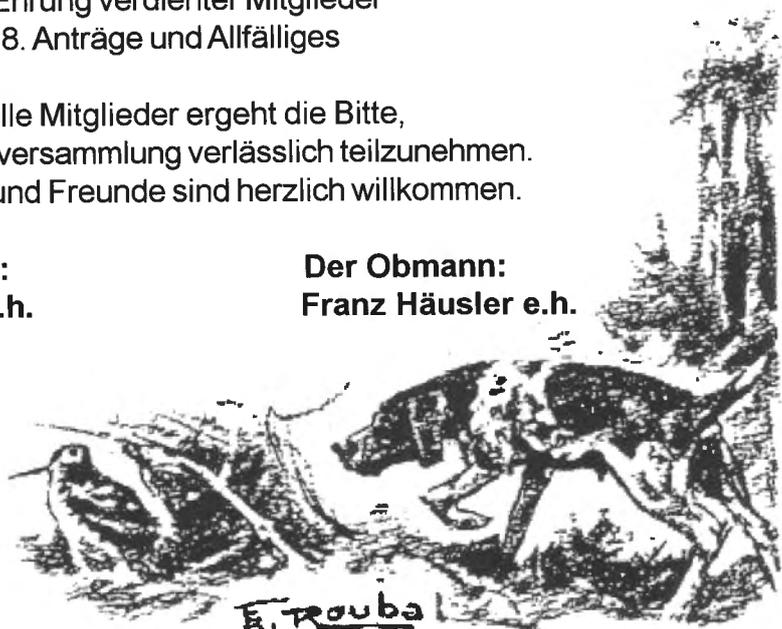
Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Ämterführer
(Obmann, Schriftführer, Kassier, Kassaprüfer)
4. Referat von KObm. Josef Wumbauer
5. Bericht der Bewertungskommission
6. Bericht des Bezirksjägermeisters
7. Ehrung verdienter Mitglieder
8. Anträge und Allfälliges

An alle Mitglieder ergeht die Bitte,
an der Jahresversammlung verlässlich teilzunehmen.
Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer:
Andreas Derler e.h.

Der Obmann:
Franz Häusler e.h.





Geschätzte Zweigstellenmitglieder!

Mit dem druckfrischen Jahresbericht 2011 halten Sie bereits den 10. aufeinander folgenden Jahresbericht der Zweigstelle Birkfeld in Händen.

Wir haben uns anstelle einer Vereinszeitung für die Form eines Jahresberichtes entschieden, um wichtige Aktivitäten unserer Zweigstelle in Wort und Bild allen Mitgliedern mitzuteilen bzw. in Erinnerung zu rufen. Für dieses jährliche Druckwerk gab es überwiegend positive Rückmeldungen und ich möchte mich anlässlich der 10. Ausgabe recht herzlich beim Chefredakteur Stefan Schweighofer bedanken, der für die Gestaltung des Jahresberichtes verantwortlich zeichnet und immer wieder eine bunte Retrospektive durch das Vereinsjahr liefert.

Doch nun zur chronologischen Abfolge des Jahres 2011, das neben den übliche Aktivitäten von besonderen Festen und Feiern geprägt war:

5. 1. 2011: Jägerball in der Gasen – darüber haben wir im Jb. 2010 ausführlich berichtet. Auch die damit verbundenen Jagdeinladungen dürften größtenteils erledigt sein.

2. 2. 2011: Erweiterte Ausschuss-Sitzung in Birkfeld mit dem Schwerpunktthema Jahresversammlung und Trophäenschau in Birkfeld

11. 3. 2011: Besuch der Jahresversammlung der Zweigstelle Gleisdorf

13. 3. 2011: Jahresversammlung unserer Zweigstelle - als Hauptreferenten konnten wir den 1. Vizepräsidenten des StJSV Franz Graf Meran begrüßen. 21 JägerInnen wurde nach der Angelobung der Jägerbrief überreicht. Es waren dies Manuel Kalcher, Baierdorf, Ing. Ronald

Gruber, Birkfeld, Elisabeth Häusler, Brandlucken, Anna Breitegger, Reinhold Gesslbauer und Brigitte Wetzelhütter aus Fischbach, Maria Doppelhofer, Christian Heidenbauer, Stefan Lembacher, Stephan Scherer und Robert Kohl aus Floing, Angelika und Christoph Spreitzhofer aus Gschaid, Peter Eisenhut, Johann Hoppel und Helmut Mock aus Ratten, Andreas Scharler, Retteneegg, Norbert Marktfelder und Brigitte Töglhofer aus Strallegg, sowie Johann Posch und Johann Straußberger aus Waisenegg.



Die Jungjäger mit Vizepräs. Meran (letzte Reihe rechts)

Reinhold Johann Doppelhofer und Hannes Nistelberger aus Koglhof haben die Prüfung für den Jagdschutzdienst erfolgreich abgelegt und konnten den Aufsichtsjägerbrief in Empfang nehmen.



Die beiden Aufsichtsjäger mit BJM und Obmann



Jahresbericht 2011

Der Obmann

Es konnten auch wieder viele Jubiläumsabzeichen für 25, 40, 50 und erstmals sogar für 60 Jahre Mitgliedschaft verliehen werden. JAZ in Silber wurden an Alfred Plazotta, Anger, Franz Lueger jun., Aschau, Horst Krenn jun., Karl Doppelhofer, Johann Feichtinger, Robert Kalcher, Hubert Derler und Dominikus Bergler aus Baierdorf, Alfred Fidschuster, Birkfeld, Martin Clahsen, Fischbach, Erwin Derler und Franz Schweighofer, Floing, Helga Fidschuster, Gschaid, Hermann Dunst, Hartpuch und Erich Hirschegger, Haslau verliehen.



Da unsere Zweigstelle 1951 nach dem Krieg wiederbegründet wurde, konnten wir heuer erstmals Jubiläumsabzeichen in Gold für 60-jährige Vereinszugehörigkeit überreichen an: KR Reinhold Weißenbacher, Anger, Wilhelm Glözl, Baierdorf, Othmar Mittermüller, Feistritzwald, Josef Gratzner, Floing, Johann Schweiger und Johann Peßl sen., Amaßegg, Josef Kulmhofer und Johann Hofreiter, Gschaid, Franz Kulmer, Haslau, Johann Wiedenegger, Heilbrunn, Johann Paunger und Johann Maierhofer, Miesenbach, Peter Derler, Piregg, Johann Nistelberger sen., Rabendorf, Josef Albert und Franz Gruber sen., Ratten und Ernst Krogger, Strallegg.



Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Siegfried Ebner aus Rettenegg und Josef Schlemmer aus Floing geehrt.



Siegfried Ebner mit seiner Ehrenurkunde

Das JAZ in Gold für 50 Jahre erhielten Rudolf Bauernhofer, Heilbrunn, Peter Baumgartner, St. Kathrein a. H. und Ing. Gottfried Lunardi, Völlegg.



Der Obmann

Jahresbericht 2011



Für langjährige Tätigkeit als Ortskassier wurde Anton Derler aus Koglhof mit dem Verdienstabzeichen in Bronze ausgezeichnet.



Für besondere Verdienste um die Zweigstelle erhielten Karl und Karl-Heinz Berger, Emanuel Fasching, Friedrich und Renate Froihofer, Stefan Übeleis und Martin Hödl das Ehrenzeichen in Bronze.

Für die Neuwahl der Zweigstellenleitung wurde ein Wahlvorschlag eingebracht, der von der Jahresversammlung einstimmig angenommen wurde. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich recht herzlich bei Kurt Prettenhofer, Heribert Arbesleitner und Andreas Ederer für die ersprießliche Mitarbeit im Zweigstellenvorstand bedanken.

Meine Vorstandskollegen mit den Kontaktadressen:



Herbert Grill
Obmannstellvertreter
Kirchenviertel 38
8673 Ratten
Tel.: 03173 2300



Schweighofer Peter
Obmannstellvertreter
Piregg 64
8190 Birkfeld
Tel.: 0676 866 43 395



Wiedenegger Ludwig
Kassier
Unterfeistritz 106
8183 Floing
Tel.: 0676 742 43 31



Derler Andreas
Schriftführer
Baierdorf-Umgebung 45
8184 Anger
Tel.: 0664 408 44 46

19. 3. 2011: Bezirksjägertag im Forum Kloster in Gleisdorf

3. 4. 2011: Besuch der Jahresversammlung der Zweigstelle Weiz in Fladnitz a. d. T.

Tradition seit 160 Jahren
STIXPETER
WIRTSCHAUS & OBSTHOF
Familie Kulmer
8183 Floing • Unterfeistritz 17
Tel. 03177-2259 • stixpeter@aon.at
www.stixpeter.at



28. 5. 2011: Hauptausschusssitzung und Hauptversammlung des StJSV – ausgerichtet von der Zweigstelle Weiz. Bei dieser Hauptversammlung wurde Manfred Schwaighofer für seinen vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz für das Schießwesen in der Zweigstelle Birkfeld mit dem Verdienstabzeichen in Silber ausgezeichnet.



M. Schwaighofer mit Präsident Frizberg und Obmann Häusler

1. 7. 2011: An diesem Nachmittag trafen sich die Bezirksjagdausschussmitglieder, Hegemeister und JSV-Zweigstellenobmänner beim Buschenschank Kulmer in Reichendorf, um dem scheidenden BJM Ing. Karl Raith und seinem Stellvertreter Ing. Hans Schaffler den gebührenden Dank und die Anerkennung auszusprechen. Wir wünschen den beiden langjährigen und erfolgreichen Jagdfunktionären, dass sie nach der langen Zeit, die weitgehend von der Jagdtheorie belastet war, nunmehr viel Zeit für die praktische Jagdausübung finden und wünschen dazu ein kräftiges Weidmannsheil.



2. und 3. 7.: Landesmeisterschaften des StJSV im jagdlichen Schießen in Weiz und Fischbach – Wir dürfen unserer Mannschaft recht herzlich zum Landesmeistertitel in der Kombination gratulieren. Die hervorragenden Ergebnisse sind im Bericht des Schießreferenten angeführt.

18. 7. 2011: Ausschusssitzung auf der Brandlucken

13. 8. 2011: Heribert Arbesleitner – ein Fünfziger! Bei einer groß angelegten Geburtstagsfeier auf der Wildwiesenhütte hatte der Zweigstellenvorstand die Gelegenheit, sich bei Heribert Arbesleitner für 9 Jahre gewissenhafte und korrekte Kassiertätigkeit zu





bedanken. Gleichzeitig wünschen wir unserem „Kassier a. D.“ alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen verbunden mit einem kräftigen Weidmannsheil.



20. 8. 2011: Hochzeit von Mag. Kerstin Raith und Ing. Stefan Schweighofer – zu diesem besonderen Anlass stellten sich der Bezirksjägermeister, die Zweigstellenleitung, Mitpächter der Gemeindejagd Piregg und die Jagdhornbläsergruppe Fischbach als Gratulanten ein und wünschten dem neuvermählten Paar vor der Wallfahrtskirche am Pöllauberg alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg, der bei strahlendem Sonnenschein begann und sich so durch das ganze Leben ziehen möge. Obwohl sich die Lebensinteressen unseres Chefredakteures natürlich mehr und mehr nach Pöllau bzw. Hartberg verlagern werden, hoffen wir auch weiterhin auf Deine kompetente Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresberichtes.



7. 9. 2011: Erweiterte Ausschusssitzung in Birkfeld – mit dem neuen erweiterten Zweigstellenausschuss wurde die Durchführung einer Anstizzjagd mit Hubertusfeier beschlossen.

30. 10. 2011: Hubertusfeier in Birkfeld – auf Anregung von ZOSTv. Peter Schweighofer fand im Gedenken an Ing. Erich Fidschuster eine Hubertusfeier statt. Einen Bericht finden Sie unter der Rubrik „Im Revier“.

25. 11. 2011: Hauptausschusssitzung in Niklasdorf

9. 12. 2011: Bezirksjagdausschusssitzung in Naas

19. 12. 2011: Ausschusssitzung in Anger mit den Themen „Jahresbericht 2011“ und „Jahresversammlung 2012“. Am gleichen Tag feierte **Alois Felber** die Vollendung seines 50. Lebensjahres. Aus diesem Anlass lud er am **14. Jänner** zu einer Geburtstagsfeier in Birkfeld ein. Zahlreiche Verwandte und Freunde versammelten sich im „Posch-Stall“ zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier, bei der sich der Bezirksjägermeister Sepp Kleinhappl für die vielfältigen Verdienste von Alois Felber als Bezirksjagdausschussmitglied und Hegemeister bedankte. Auch die Zweigstellenleitung schloss sich den Dankesworten und Glückwünschen an und lobte den unermüdlichen Einsatz des Jubilares bei der Hundeausbildung in der Zweigstelle Birkfeld.





Damit sind wir schon im Jahr 2012 angekommen und ich möchte alle Mitglieder, Angehörige und Freunde recht herzlich zu unserer Jahresversammlung, verbunden mit der Trophäenschau für den Jagdbezirk Birkfeld am 11. März einladen. Die Beginnzeit und genaue Tagesordnung ist wieder auf der ersten Innenseite dieses Berichtes angeführt. Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen „alten“ und „neuen“ Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allen Mitgliedern wünsche ich für das kommende Jagdjahr einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil!

Ihr Zweigstellenobmann

Franz Häusler

BÜCHSENMACHERMEISTER

JOHANNES M.
RINNHOFFER
FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER - FISCHER
8230 Hartberg, Lebinggasse 2, Tel.: 03332 / 62 8 91, Fax.: 66 6 24
Mobil.: 0664 / 26 44 000, e-mail: johannes.rinnhofer@tiscali.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Samstag 8.30 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag u. Samstag nachmittag geschlossen

Anfahrt:
Neben Lebingkirche, nahe LKH - Hartberg



Nach einer kalten Ansitznacht haben Sie etwas Komfort verdient.

Mit seinem permanenten oder zuschaltbaren 4MOTION Allradantrieb überwindet er unwegsames Gelände. Selbst mit einer Anhängelast von 2,8 t schafft er Steigungen von bis zu 12 %. **Jetzt bei uns.**

Verbrauch: 7,3 – 7,8 l/100 km,
CO₂-Emission: 189 – 206 g/km.
Symbolfoto.



Nutzfahrzeuge

Ihr autorisierter Verkaufsagent VW Nutzfahrzeuge

Autohaus Felber

8190 Birkfeld, Gasenerstraße 3
Telefon 03174/4687



Liebe Jägerinnen und Jäger!

Als Bezirksjägermeister möchte ich die Tradition des Jahresrückblickes weiterführen.

Der Jahresbericht soll deutlich zeigen, wie ernst die Jäger den gesetzlichen Auftrag nehmen. Anhand des Wildbestandes wird ein Abschussplan erstellt, der unter Berücksichtigung von anderen Abgängen erfüllt werden muss. Es geht um eine Bewirtschaftung des Wildes mit dem Ziel, einen nach land- und forstwirtschaftlichen Interessen verträglichen Bestand von kräftigen und gesunden Wildtieren zu erhalten.

Für diese Aufgabe sind Maßnahmen erforderlich, die bei der Wildbeobachtung beginnen und über das Anlegen von Wildäckern und Äsungsflächen hinausgehen. Das rechtzeitige Erkennen von Krankheiten und speziellen Gefahrensituationen und das vermehrte Auftreten von Wildtieren mit damit verbundenen Flurschäden gehören auch zum Alltag eines verantwortungsvollen Jägers. Es geht nicht nur um das verwertbare Wild, sondern auch um Raubwild und Schwarzwild, die auch in der Landwirtschaft große Schäden verursachen können. Nicht zu vergessen sind die Aspekte des Naturschutzes und des Fremdenverkehrs und einer Landschaft mit großem Erholungswert. Diese Aufzählung zeigt die Komplexität und die Vielfalt der Bereiche die in die Jagd hineinfließen.

Neben den wenigen gut messbaren Anstrengungen ist der Bereich der Abschusserfüllung auch ein Maß dafür, wie ernst jeder einzelne Jäger seinem Auftrag nachkommt. Hier möchte ich den Obmännern, Aufsichtsjägern, Eigenjagdbesitzern, Jägerinnen und Jäger danken, die ihrem Auftrag in vorbildlicher Weise nachgekommen sind. Mit 31.12.2011 war die Abschusserfüllung beim Rehwild über 100%.



Rehwild



• Festgesetzter Abschuss	2291 Stk.
• Jagdstrecke (inkl. Fallwild)	2368 Stk.
• Böcke Kl. I	223 Stk.
• Böcke Kl. II	212 Stk.
• Böcke Kl. III	374 Stk.
• Geißen	774 Stk.
• Kitze	785 Stk.

Beim Rotwild haben sich die Anstrengungen einer geordneten Winterversorgung und die strukturgerechte Bejagung bewährt. Die Abschusszahlen deuten aber auf einen gestiegenen Wildbestand hin, wobei bei der zukünftigen Bejagung die Interessen der Land- und Forstwirtschaft zu beachten sind. Das Verhältnis zwischen Hirsch und Kahlwild in den Abschusszahlen ist perfekt gelungen. Die

friesenbichler

SCHOTTER - BAUMASCHINEN- TRANSPORTE

Tel. 03170/630

www.friesenbichler.or.at



zuständigen Hegemeister und ich gratulieren dazu.



Rotwild



• Jagdstrecke	80 Stück
• Hirsche Kl. II	4 Stk.
• Hirsche Kl. III	11 Stk.
• Spießer	9 Stk.
• Alttiere	13 Stk.
• Schmaltiere	16 Stk.
• Kälber	27 Stk.

Die Abschusserfüllung beim Gamswild ist im heurigen Jahr mit 100% sehr erfreulich, jedoch müssen wir uns die Altersstruktur nach der Bewertung genau ansehen, um daraus unsere Schlüsse für den nächsten Abschussplan zu ziehen.



Gamswild



• Festgesetzter Abschuss	28 Stk.
• Jagdstrecke	28 Stk.
• Böcke	12 Stk.
• Geißen	4 Stk.
• Jährlinge	5 Stk.
• Kitze	7 Stk.

Das Schwarzwildvorkommen in den nördlichen Teilen des Bezirkes Weiz muss durch eine scharfe Bejagung auf ein Niveau gedrückt werden, dass Schäden in der Landwirtschaft verhindert werden. Im abgelaufenen Jagdjahr wurden im Gesamtbezirk Weiz **34 Stk.** Sauen erlegt. Im Bezirk Birkfeld wurden im vergangenen Jahr **10 Stk.** erlegt. Weidmannsdank und Weidmannsheil den Schützen dafür.

Die Bejagung des Niederwildes war im Jagdjahr 2011/2012 auf dem üblichen Niveau. Aufgrund von vermehrten Beschwerden im BJA Weiz möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass das Jagen in der Nähe von Siedlungen mit äußerster Vorsicht durchzuführen ist. Auch sind wir vermehrt wegen Fallschrot angerufen worden, und auch hier bitten wir um äußerste Vorsicht. Die Jäger stehen im Blickfeld der Öffentlichkeit und wir müssen jeden Angriffspunkt wo wir nur können vermeiden.



Niederwild



• Hase	99 Stk.
• Fasan	116 Stk.
• Krähen	345 Stk.
• Fuchs	184 Stk.
• Marder	118 Stk.

Ein großer Dank gilt allen Funktionären der Jägerschaft im Bezirk Birkfeld, insbesondere den Hegemeistern und den Jagdausschussmitgliedern. Aber ganz besonders möchte ich mich bei dem Schießreferenten Manfred Schweighofer für seine unermüdliche Arbeit am Schießstand und der Ausbildung der Jungjäger bedanken. Mein weiterer Dank geht an die Jagdhornbläsergruppe aus Fischbach für ihren stetigen Einsatz und der würdigen Umrahmung sämtlicher Veranstaltungen. Und zuletzt auch noch mein Danke an die Hundeführer für viele schöne aber auch schwierige Einsätze.

Für die Zukunft wünsche ich allen Jägern und Jägerinnen im Gerichtsbezirk Birkfeld alles Gute und verbleibe mit

Weidmannsheil

Euer BJM Josef Kleinhappi



Liebe Zweigstellenmitglieder!

Im März 2011 übergab mir Heribert Arbesleitner die Vereinskassa.

Aller Anfang ist schwer, doch mit der Hilfe von Heribert war es halb so schlimm. Er sagte mir

immer schon im Voraus, was die Landesgeschäftsstelle als nächstes anfordert und welche Aufgaben zu bewältigen sind.

So möchte ich mich herzlich für seine Hilfestellung und ständige Bereitschaft, für den Jagdschutzverein da zu sein, bedanken!

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Ortsstellenleitern, die sich immer wieder bemühen die Mitgliedsbeiträge so rasch wie möglich einzuheben. Damit wir unsere Landesanteile termingerecht bis Juni weiterleiten können. Ich bitte auch um die rechtzeitige Bekanntgabe von Kontoänderungen bei allen, die schon einen Bankeinzug haben, da bei Fehlbuchungen Spesen von Euro 7,50 von der Bank verrechnet werden. Nun eine kurze Teilübersicht über unsere Vereinskassa.

Kassastand per 01.01.2011 Euro 12.199,65

Einnahmen Euro 25.821,88

Ausgaben Euro 19.361,72

Kassastand per 31.12.2011 Euro 18.659,81

Den genauen Bericht über sämtliche Ein- und Ausgänge gibt es bei der Jahresversammlung.

Weiters möchte ich einen kurzen Einblick in die Subventionen des Steirischen Jagdschutzvereins, wofür ein großer Teil unserer Mitgliedsbeiträge verwendet wird, geben.

Gefördert werden:

- 1. Äsungs- und Deckungsverbesserung.**
50% der Kosten für Saatgut und Pflanzmaterial

- 2. Hundewesen**
Ausbildung eines Jagdhundes (Euro 110.-), die Errichtung und Erhaltung von Ausbildungsstätten (Euro 730.-/ Vereinsjahr)
- 3. Jagdhornblasen**
Anschaffung von Jagdhörnern und Trachtenbekleidung. (Euro 730.-/Jahr)
Durchführung von Wettbewerben
Ausbildungs- u. Repräsentationsveranstaltungen sowie Anschaffung von Noten.
- 4. Schießwesen**
Errichtung bzw. Erhaltung von behördlich genehmigten Schießstätten.
(Euro 2500.-/Jahr)
Durchführung von Schießbewerben
(Euro 730.-/Jahr)
- 5. Öffentlichkeitsarbeit.**
Die Herausgabe von Informationsblättern und Zeitungen mindestens zweimal jährlich. (Euro 300.-/Jahr)
Sonstige Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden im Einzelfall mit Euro 730.- gefördert.
- 6. Projektförderung**

Die genauen Richtlinien für diese Förderungen und vieles mehr kann man unter www.jagdschutzverein.at nachlesen.

So erhielt auch unsere Zweigstelle im Jahr 2011 einige Subventionen von der Landesgeschäftsstelle:

Äsungs- u. Deckungsverbesserung: Euro 194,68
Hundewesen: Euro 730,00
Jagdhornblasen: Euro 317,00
Schießwesen : Euro 2500,00

Somit sind wir für dieses Jahr gut gerüstet und können wieder einiges in Angriff nehmen.

Weidmannsheil

Euer Kassier

Ludwig Wiedenegger



Liebe Mitglieder!

Am 13. März 2011 wurde ich zum Schriftführer der Zweigstelle Birkfeld gewählt. Ich wohne in Baierdorf und habe die Försterschule in Bruck absolviert. Im Sommer werde ich die Staatsprüfung für den Fortdienst ablegen. Zurzeit bin ich bei der Firma Schafler in Hirnsdorf angestellt. In meinem Bericht möchte ich einige Informationen zu unserem Mitgliederstand anführen.

Mit 1. 1. 2011 wurden 536 Mitglieder in unserer Zweigstelle geführt. Im Laufe des Jahres sind 7 Mitglieder verstorben und 11 Personen ausgetreten. An Neuzugängen konnten wir erfreulicherweise 24 Personen begrüßen.

Es sind dies:

- Manuel Kalcher, Baierdorf
- Andreas Derler, Baierdorf
- Maximilian Bachler, Birkfeld
- Walter Bachler, Birkfeld
- Peter Grabenbauer, Falkenstein
- Helga Schröck, Floing
- Irmgard Arzberger, Fischbach
- Manuel Gruber, Gasen
- Martin Nistelberger, Koglhof
- Gerhard Drebers, Miesenbach
- DI Hannes Geier, Miesenbach
- Herbert Eichtinger, Ratten
- Andreas Friesenbichler, Ratten
- Anneliese Grabenhofer, Ratten
- Armin Lehofer, Ratten
- Karl Max Pusterhofer, Ratten
- Manfred Mock, Ratten
- Walter Spreitzhofer, Rettenegg
- Hannes Feldhofer, St. Kathrein/H.
- Matthias Felber, Strallegg
- Franz Grießauer, Strallegg
- Anita Posch, Strallegg
- Renate Krogger, Waisenegg
- Renate Perhofer, Waisenegg

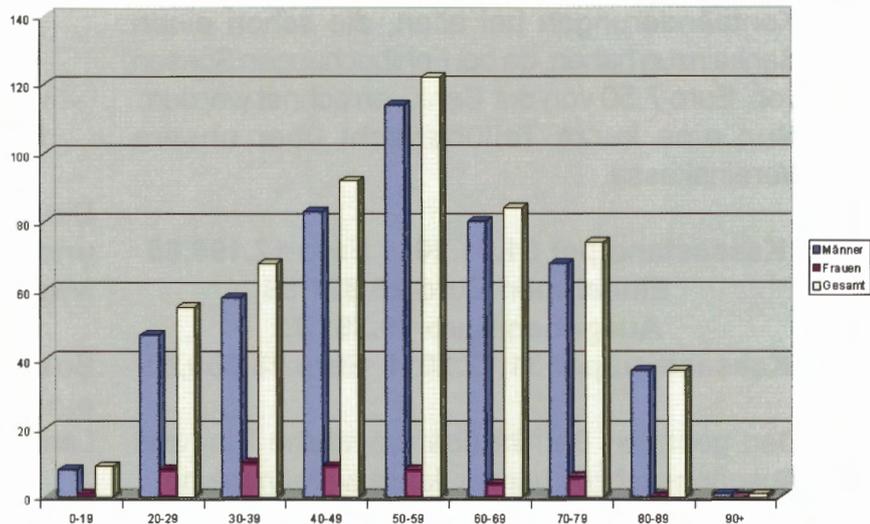
Somit gab es am 31. 12. 2011 einen Mitgliederstand von 542 Personen, einschließlich unserer beiden Jugendmitglieder Christian

Kerschenbauer und Ernst Schweighofer aus Strallegg. Personen unter 16 Jahren können als Jugendmitglieder beitreten – sie erhalten einen eigenen Ausweis und bezahlen den halben Mitgliedsbeitrag. Diese Jahre werden zur Mitgliedschaft angerechnet. Das nachstehende Diagramm zeigt, dass wir in der Zweigstelle eine günstige Altersverteilung haben und uns auch um den Mitgliedernachwuchs keine großen Sorgen machen müssen. (Siehe Tabelle unten)

Abschließend noch eine Bitte: Wenn es Änderungen in Ihren personenbezogenen Daten gibt, melden Sie diese gleich dem Zweigstellenobmann (0664 509 48 51 oder: jsvbirkfeld@aon.at), damit wir unsere Daten immer am neuesten Stand haben.

Weidmannsheil

Andreas Derler



Bäckerei - Cafe - Konditorei

Heribert Arbesleitner

8190 Miesenbach 1
03174/8219, Fax: DW 4



Liebe Jagdfreunde!

Ein Jagdjahr ist wieder vorbei, in dem es sicher viele schöne und aufregende Erlebnisse mit Ihrem Freund, dem Jagdhund gab. Unsere treuen Begleiter meistern ihre Aufgaben mit Herz und Leidenschaft, ob bei der Jagd oder in der Familie.

Such verwund! Bring verloren! Fass heraus! Erinnern Sie diese Worte vielleicht an eine anspruchsvolle Arbeit mit Ihrem Hund? Die Jagdhunde werden immer unentbehrlicher in den Revieren! Ob Nachsuche auf angeschweißtes oder auf der Straße angefahrenes Wild, bei der Jagd auf Raubwild, Niederwild und Schwarzwild. Die Wahrheit ist, dass kein Revier ohne ausgebildeten Jagdhund und dessen Führer gut dastehen würde. In einigen Bundesländern gibt es die Verpflichtung laut Jagdgesetz einen geprüften Jagdgebrauchshund pro Revier zu haben. Bei uns ist das leider noch nicht der Fall.

WICHTIG:

3 Jagdhunde sind mit einer gültigen Jagdkarte ausreichend mitversichert. Ein Jagdhund darf im Zuge der Jagdausübung frei laufen. Der Jagdhund sollte bei der Jagdausübung (als Jagdgebrauchshund), sofern es die Arbeit zulässt, mit einem Signalhalsband gekennzeichnet sein. Ansonsten gilt die Tierhalte-Verordnung für den Jagdhund gleich wie für jeden anderen Hund-kein freies Laufen!

PRÜFUNGEN:

Wir hatten im vergangenen Jagdjahr eine Spurlautprüfung der Brandelbracken im Revier Strallegg. Durch den guten Hasenbesatz konnten alle Hunde geprüft werden.

AUSBILDUNG:

10 Hunde mit ihren Führern besuchten den alljährlichen Hundeführerlehrgang. Es war ein anspruchsvoller, arbeitsreicher Kurs. Hunde und Führer waren voll bei der Sache. Es wurde sehr viel im Revier praktisch gearbeitet (Schweiß, Wasser, Brackade).

Ich möchte mich für die tatkräftige Mithilfe beim Aufsichtsjäger Pichler Wolfgang herzlichst bedanken, ebenfalls ein Dankeschön dem Obmann der Jagdgesellschaft Sallegg, Stefan Zimmermann, bei dem wir unsere Abschlussfeier abhalten durften.

Es gab 200 € vom Bezirksjagdamt Weiz (BJM) für die Ausbildung der Jagdhunde im Raum Birkfeld. Dieses Geld wird vorwiegend zur Ausbildung von Jagdhunden auf Schwarzwild verwendet (Übungstage, Prüfungen). Ich hoffe, dass dadurch unsere schlagkräftige Schwarzwild-Jagdhundestaffel die bei Schwerpunktjagden zum Einsatz kommt, vergrößert und verbessert wird.

Bei Nachsuchen auf alle Wildarten und Problemen mit Sauen rufen Sie mich bitte an. Ich werde versuchen Ihnen zu helfen.

FENSTER • TÜREN • SONNENSCHUTZ • GARAGENTORE • STIEGEN • BÖDEN

Handwerkliche Qualitätsserheit und technische Perfektion garantieren, dass Sie in Ihrem Haus glücklich und zufrieden wohnen.
Alois & Helga Berger

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

BERGER GmbH
PLANUNGS- HANDELS- U. MONTAGEFACHBETRIEB

8160 Nöstl bei Weiz | Radweg 2 | Telefon: 03172-38838 | Fax: 03172-38838-8

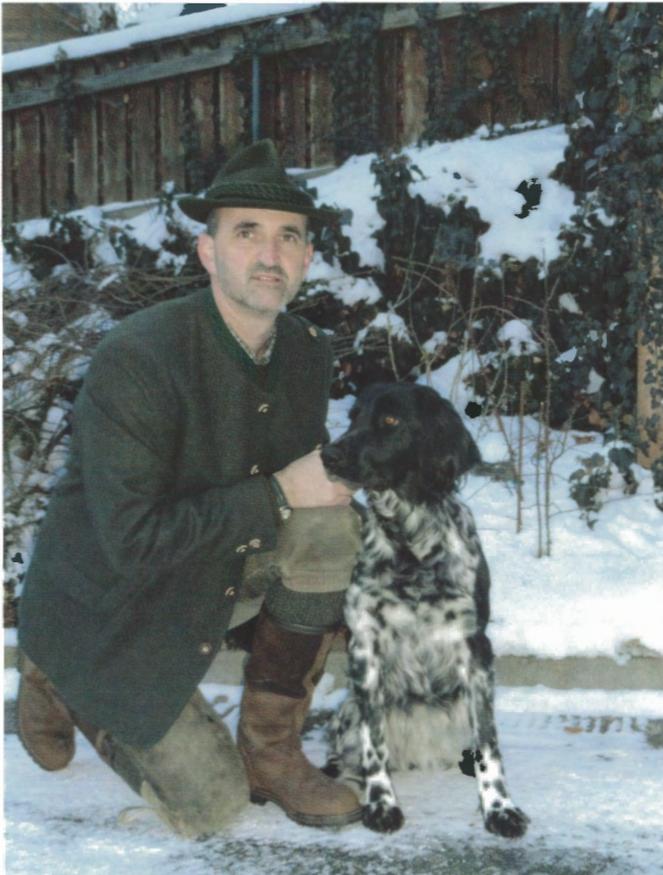
Mobil: 0664 / 51 68 538 | E-Mail: office@berger-weiz.at | www.berger-weiz.at

Hundeführerlehrgang 2012
ab Sonntag 25. März 2012
Treffpunkt: Sportplatz Koglhof
Beginn: 14.00 Uhr
Infos: Alois Felber
Tel.: 0664/4657335



Jahresbericht 2011

Ich stelle jedes Jahr einen Jagdhundeführer mit Hund vor. Heuer ist es der bekannte Meisterführer Alois Berger aus Trog, der mit seiner jungen Hündin „Ella vom Hermannshof“ hervorragende Leistungen erbracht hat. Ich hatte heuer die wunderbare Möglichkeit, mit ihm und seinen Hunden zu jagen. Es ist ein Hochgenuss. Dieses Team weist nicht nur ausgezeichnete Prüfungsergebnisse auf, sondern erbringt auch hervorragende Leistungen bei der Jagd im Revier. Lieber Alois ich wünsche dir viel Freude und schöne Jagderlebnisse mit deiner Hündin.



Alois Berger mit seiner Großen
Münsterländerhündin „Ella vom Hermannshof“
Wurfdatum: 27.03.2009

Prüfungen: Jagdliche Eignung, Anlagenprüfung,
Feld- und Wasserprüfung, Bringtreueprüfung
und 2mal die VGP - Vollgebrauchsprüfung
(beide Male als Prüfungssieger)

Weidmannsheil & Ho rüd Ho

Alois Felber

Der Hundereferent/Wir gratulieren

Wir gratulieren zur Vollendung...

...des 90. Lebensjahres:
Franz Holzerbauer, Floing

...des 85. Lebensjahres:
August Berger, Naintsch
Adolf Riegler, Falkenstein

...des 80. Lebensjahres:
Peter Derler, Piregg
Othmar Mittermüller, Feistritzwald
Johann Narnhofer, Miesenbach
DI Manfred Pechmann, Erlangen
Johann Schweiger, Sallegg
Josef Taschner, Baierdorf
Herbert Zmurk, Waisenegg

...des 75. Lebensjahres:
Franz Bauernhofer, Birkfeld
Peter Eichinger, Ratten
Johann Filzmoser, Waisenegg
Johann Hirzabauer, Miesenbach
Heribert Kandlbauer, Rettenegg
Anton Rozanek, Miesenbach
Ludwig Sallegger, Koglhof
Erich Sanz, Wr. Neustadt
Otto Steinbauer, Naintsch

...des 70. Lebensjahres:
Johann Buchebner, Strallegg
Karl Derler, Haslau
Siegfried Ebner, Rettenegg
Ferdinand Kerschenbauer, Strallegg
Rudolf Mosbacher, Waisenegg
Erich Prinz, Ratten

In Zukunft möchten wir unsere Geburtstagsjubilare ab dem 70. Lebensjahr auch im „Anblick“ unter der Rubrik „Jägerleut“ im entsprechenden Folgemonat veröffentlichen.



Im letzten Jahr hatten wir wieder viele Veranstaltungen auf unserer Schießanlage und auch über unsere erfolgreichen Schützen gibt es wieder viel zu berichten. Eingangs möchte ich mich wieder beim Grundbesitzer Martin Hödl sehr herzlich für sein

Entgegenkommen bedanken. Weiters möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern aus unserer Zweigstelle, besonders bei meiner Frau Herta, sowie bei der Schützenrunde Stanz mit Christian Brandner bedanken. Ohne die Mithilfe dieser Personen wäre es mir nicht möglich gewesen, die Schießveranstaltungen im ganzen Jahr ordentlich über die Bühne zu bringen.

Die Schießsaison 2011 hat am 12. März mit einem Übungsschießen für die Jungjäger begonnen. Das Prüfungsschießen fand am 16. April statt. Am 1. Mai wurde der zweite Lauf zum Steirischen Jagdcup auf unserer Schießanlage geschossen. Am 21. Mai fand der schon traditionelle Vergleichskampf „Transsschanz“ statt, an dem Mannschaften aus den Bezirken Weiz und Mürzzuschlag teilnahmen.



Dabei konnte die Mannschaft „Spital a. S.“ aus Mürzzuschlag in der Kombination den 1. Rang erringen (siehe Foto oben), gefolgt von der Mannschaft aus Stanz i. M. Unsere Mannschaft musste sich diesmal mit Platz 3 begnügen. Weiters erreichte unsere Mannschaft den 3. Rang bei der Bezirksmeisterschaft im Wurfscheibenschießen. Im Einzelbewerb der Senioren holte sich Josef Schwaiger den 2. Platz

und mir gelang es, die Allgemeine Klasse zu gewinnen.



BJM Kleinhappl mit M. Schwaighofer, M. Reitbauer und J. Tösch (v.l.)



Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Aktion-Lederhosenset (Stp):
Gültig bis 7.4.12 bzw. solange der Vorrat reicht, Farb- u. Modelländerungen vorbehalten
Kniebundhose
 Träger
 Hemd
 Schuhe
€ 199,-







Marburgerstrasse 6 • 8160 Weiz • Tel. 03172 / 2217
 Fax: 03172 / 2217 - 4 • juergen@steinmann.cc
www.steinmann.cc



Jahresbericht 2011

Der Schießreferent

Bei den 4 Läufen zum Steirischen Jagdcup errangen unsere Schützen in der Kombination folgende Medaillen:

Josef Schwaiger und Josef Schmallegger je einmal Silber, Mario Reitbauer: einmal Silber und zweimal Bronze, Manfred Schwaighofer: einmal Silber und dreimal Bronze.

Am 2. und 3. Juli fanden die Landesmeisterschaften des StJSV statt. Der Kugelbewerb wurde in Weiz und die Wurfscheiben auf unserer Anlage in Fischbach geschossen. Dieser Bewerb wird als Einzel- und Mannschaftsbewerb in Kombination, Kugel und Schrot durchgeführt. Unsere Mannschaft bestand heuer aus Josef Schwaiger, Christian Brandner, Mario Reitbauer, Christian Kohlfürst, Ludwig Gabbichler und Manfred Schwaighofer und holte sich Gold in der Kombination, Silber im Wurfscheibenschießen und Bronze im Kugelbewerb.



Unsere „Landesmeister“ in der Kombination

Auch im Einzelbewerb gewann Christian Brandner Bronze in der Kombination. Diese Landesmeisterschaften standen gänzlich im

Zeichen des Bezirkes Weiz. Die Zweigstelle Gleisdorf wurde Landesmeister im Wurfscheibenbewerb, die Zweigstelle Weiz im Kugelbewerb und unsere Zweigstelle gewann, wie erwähnt, die Kombination. Die Schieß- und Trainingsmöglichkeiten in unserem Bezirk scheinen schon Früchte zu tragen.



Am Foto die erfolgreichen Zweigstellenmannschaften Gleisdorf-Weiz-Birkfeld.

Darüber hinaus war unser Schütze Josef Schwaiger auch wieder auf Landes- und Bundesebene erfolgreich unterwegs und holte 3 Landesmeister- und einen Staatsmeistertitel im Wurfscheibenschießen in der Seniorenklasse. Wir haben im Vorjahr aber nicht nur erfolgreich geschossen, sondern auf unserer Schießanlage auch fleißig gearbeitet. So wurden ein Baucontainer als Lagerraum angeschafft, im Mannschaftsraum Fenster und Türen eingebaut, die Seitenwände geschlossen, der Boden mit Ziegelpflaster ausgelegt und die Schützenstände mit einer Plane überzogen, die man bei einem allfälligen Schlechtwetter aufziehen bzw. bei Schönwetter einrollen kann. Ich darf alle Interessenten einladen, den gemütlichen Schützenraum und die schöne Schießanlage persönlich zu besichtigen – oder noch besser - zu benutzen! Obwohl es bei den

**Raiffeisenbank
Birkfeld-Oberes Feistritztal**





Verbesserungsarbeiten unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer gab, entstanden uns beträchtliche Ausgaben, die aber von der Landesleitung großzügig subventioniert wurden. Dafür sei der Landesleitung und besonders dem Schießreferenten BJM Franz Gruber, sowie der Zweigstellenleitung und allen fleißigen Helfern herzlich gedankt.

Wie jedes Jahr möchte ich euch sehr gerne wieder zu unseren Schießterminen einladen und euch bitten, die Termine auch an interessierte Freunde und Bekannte weiterzugeben. Gerade für weniger geübte Schrotschützen sind die Übungsschießtermine optimal um die Handhabung der Waffe und die Schießleistung zu verbessern. Die geübteren Schützen sind gerne bereit, hilfreiche Tipps und Hinweise zu geben. Die Übungsschießen werden in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr durchgeführt. Andere Beginnzeiten können für Gruppen ab 6 Schützen mit mir telefonisch vereinbart werden (0664/2361628).

Weidmannsheil

Euer Schießreferent

Manfred Schwaighofer

Schießkalender 2012:

- 10. März: Übungsschießen Jungjäger ab 09.00 Uhr
- 31. März: Übungsschießen
- 14. April: Übungsschießen Jungjäger ab 09.00 Uhr
- 21. April: Prüfungsschießen Jungjäger ab 09.00 Uhr -Vergleichskampf Hödl um 13.00 Uhr
- 22. April: Jagdcup, 1. Lauf-Beginn:08.00, Ende: 18.00 Uhr
- 12. Mai: „Transschanz“ – Vergleichskampf Kombination ab 09.00 Uhr
- 26. Mai: Übungsschießen
- 09. Juni: Bezirksmeisterschaften Wurfscheibenschießen ab 08.00 Uhr
- 23. Juni: Wurfscheibenschießfest des Schießreferenten ab 09.00 Uhr
- 07. Juli: Übungsschießen
- 08. Sept.: Übungsschießen
- 22. Sept.: Übungsschießen
- 06. Oktober: Übungsschießen
- 20. Oktober: Abschlussschießen 2012

LANDRING
www.landring.at

facebook

GARANT
QUALITÄTSFUTTER

Qualität in der Wildfütterung macht sich bezahlt:
Köstliches natürliches Wildbret - Natürlich kapitale Trophäen



Hermann Rechberger
* 18. Oktober 1925
+ 04. März 2011
Ortsstelle Piregg



Ing. Georg Köhler
* 01. April 1928
+ 05. März 2011
Ortsstelle Birkfeld



Christian Maierhofer
* 05. Dezember 1922
+ 03. Mai 2011
Ortsstelle Gasen



Johann Nistelberger
* 21. November 1920
+ 04. Juli 2011
Ortsstelle Koglhof



Karl Berger
* 28. November 1917
+ 18. September 2011
Ortsstelle Viertelfeistriz



Reinhold Schwaiger
* 06. August 1930
+ 06. November 2011
Ortsstelle Koglhof



Reinhard Steinecker
* 06. August 1940
+ 09. November 2011
Ortsstelle St. Kathrein



Hubert Höfler
* 23. September 1941
+ 01. Februar 2012
Ortsstelle Koglhof



Weidmannsruh!



Auch im Vorjahr konnten wir wieder 7 Mitgliedern unserer Zweigstelle zur Vollendung des 80. Lebensjahres gratulieren und zu Ehrenmitgliedern unserer Zweigstelle ernennen.

DI Manfred Pechmann feierte am 02. März 2011 seinen 80. Geburtstag. Der mittlerweile in Deutschland lebende Jäger kehrt noch immer gerne zu seinen Wurzeln nach Anger zurück. Seine Jagdleidenschaft übt er nach wie vor noch in den Revieren des Stiftes Vorau aus. Er ist bereits seit 1953 Mitglied unserer Zweigstelle.



Johann Schweiger aus Sallegg, Gemeinde Koglhof vollendete am 12. März sein 80. Lebensjahr. Ortsstellenleiter Anton Derler überbrachte die besten Wünsche der Zweigstellenleitung und überreichte die Ehrenurkunde. Für seine Mitgliedschaft seit 1965 wurden Johann Schweiger der silberne und der goldene Ehrenbruch für 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft überreicht.



Othmar Mittermüller aus Feistritzwald wurde am 18. August 80 Jahre alt. Neben den Ehrenbekundungen für seine langjährige Mitgliedschaft ist Othmar Mittermüller einer der wenigen, der 2011 den goldenen Ehrenbruch für 60-jährige Mitgliedschaft in unserer Zweigstelle verliehen bekommen hat. Er ist damit eines der Gründungsmitglieder unserer Zweigstelle.

Peter Derler aus Piregg feierte am 30. Oktober seinen Geburtstag. Bei der Familienfeier am 22. Oktober überreichte der Vorstand unserer Zweigstelle die Ehrenmitgliedschaft. Peter Derler ist ebenfalls eines der Gründungsmitglieder unserer Zweigstelle und somit seit 1951 Mitglied. Als Obmann der Jagdgesellschaft Dorfwald ist er noch sehr viel in seinem Revier unterwegs aber seine große Passion ist nach wie vor die Raubwildjagd im Winter. So ist es ihm auch im heurigen Winter schon gelungen mehr als 10 Stück Raubwild zu erlegen.



MARKO



**ASPHALT – SCHOTTER – BETON
AUSSENANLAGEN
PFLASTERUNGEN – BAUMASCHINEN**

**Tel. 03172/2485
www.marko-weiz.at**



Jahresbericht 2011

Aus der Zweigstelle

Johann Narnhofer aus Miesenbach konnte am 6. November gratuliert werden. Obmannstellvertreter Peter Schweighofer überreichte im Namen der Zweigstelle die Ehrenurkunde. Er ist bereits seit 27 Jahren Mitglied unserer Zweigstelle und hat dafür im Jahre 2009 den Ehrenbruch in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen bekommen.



Der Jubilar mit Johann Hirzabauer und Obmannstellvertreter Peter Schweighofer

Am 05. Dezember feierte Herbert Zmurk aus Waisenegg seinen 80. Geburtstag. Ortsstellenleiter Hermann Perhofer und Obmst. Peter Schweighofer gratulierten dem rüstigen 80er der die Jagd nie ausgeübt hat. Seine große Leidenschaft ist das Sammeln von Trophäen – so ist es auch nicht verwunderlich, dass sämtliche Wände in seinem Zimmer mit Trophäen behangen sind. Herbert Zmurk ist seit 1969 Mitglied der Zweigstelle Birkfeld.



Beratung. Service. Leidenschaft. Das passt!

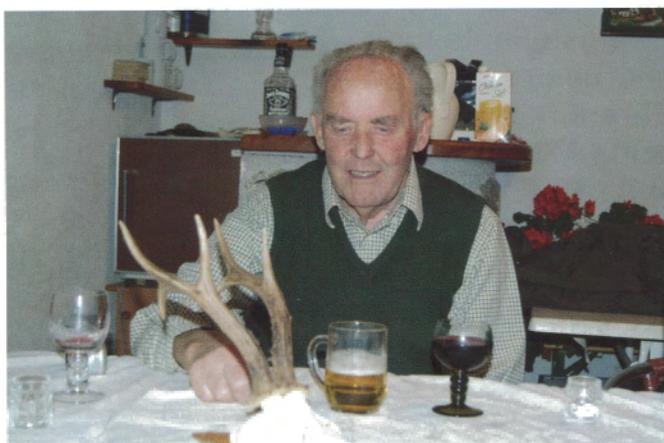
LIEBMARKT WEIZ: Tel. 03172/ 2417-252
LIEBMARKT GLEISDORF: Tel. 03112/ 6566
LIEBMARKT BIRKFELD: Tel. 03174/ 4071-18

lieb@lieb.at - www.lieb.at



Bei SPORT 2000 Lieb Markt auf Bestellung erhältlich!

Josef Taschner aus Baierdorf vollendete am 12. Dezember sein 80. Lebensjahr. Die Ehrenmitgliedschaft wurde von Obmann Häusler und Ortsstellenleiter Bgm. Johann Schaffler verliehen. Für seine Mitgliedschaft seit 1984 wurde ihm der silberne Ehrenbruch verliehen.



Am Bild sehen wir Josef Taschner mit seinem im Vorjahr erlegten Rehbock.

Steiermärkische SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Gasthof Unterberger

Brandlucken 53

8172 Heilbrunn

03179 / 8250

www.gasthof-unterberger.at

Jagdkarte

Im März kommt immer der Zahlschein für die Einzahlung der Jagdkarte. Bitte zahlen Sie die Vorschreibung möglichst bald ein. Es geht um Ihren Versicherungsschutz, den Versicherungsschutz des Jagdhundes und die Führung von Jagdwaffen. Besonders wichtig ist die Termineinhaltung bei Jagdpächtern – sie könnten sogar die Pächterfähigkeit verlieren. Da der Betrag nicht niedriger wird, wenn man die Jagdkarte nur für 10 oder 11 Monate löst, ist es sinnvoll, dass sie mit **1. April jeden Jahres** eingezahlt ist.

Fügen Sie ihrer Jagdkarte immer den aktuellen Einzahlungsbeleg bei, erst damit erlangt ihre Jagdkarte die Gültigkeit für das laufende Jagdjahr.

Was tun, wenn man keine Vorschreibung bekommt?

Es kommt immer wieder vor, dass sich manche Jäger wundern, weil sie keine Jagdkartenvorschreibung erhalten. In den meisten Fällen haben sie vergessen, einen durchgeführten Wohnsitzwechsel beim Bezirksjagdamt zu melden. Wer also Ende März noch keine Vorschreibung in Händen hat, sollte sich umgehend mit dem Bezirksjagdamt in Verbindung setzen.

Es wird auch dringend gebeten, jede Änderung Ihrer Personalien (Name, Wohnsitz, E-Mail, Mobiltelefon...) der Zweigstelle zu melden, damit Sie alle Zuschriften an die richtige Adresse zugestellt bekommen.

Jagderlaubnisschein

Falls Sie im Besitz eines Jagderlaubnisscheines sind, achten Sie darauf, dass dieser am aktuellen Stand ist – also vom derzeitigen

Jagdausübungsberechtigten des Revieres unterschrieben ist. Wenn Sie keinen Jagderlaubnisschein haben, dürfen Sie die Jagd nicht ohne entsprechende Begleitung ausüben. Wenn jemand also allein ein Stück Wild erlegt, oder zu einem Verkehrsfallwild im eigenen Revier kommt, darf er dieses Stück z.B. ohne Jagderlaubnisschein nicht mit dem Auto nach Hause transportieren!

Auslandsjagd:

Achten Sie vor Antritt einer Auslandsjagd, ob der Feuerwaffenpass noch gültig ist und vor allem darauf, ob die Waffen, die Sie mitführen, mit den richtigen Nummern eingetragen sind, sonst kann es zu hohen Geldstrafen oder sogar Verhaftungen kommen. Der Feuerwaffenpass ist 5 Jahre gültig. Verlängerungen oder nachträgliche Waffeneintragungen kosten ca. Euro 20.—, während eine Neuausstellung immerhin Euro 50.— kostet.



Gasthaus und Ferienhäuser Paunger

8190 Miesenbach 5

Tel.: 03174/8274

www.paunger.at

Termine – Termine – Termine!

Alle wichtigen Termine sind den Jagdausübungsberechtigten im Rundschreiben des Bezirksjägermeisters zugegangen. Wir möchten eine Zusammenfassung für den Gerichtsbezirk Birkfeld bringen:

Dienstag, 6. März:

Anlieferung der Trophäen zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gasthof Mosbacher in Strallegg; anschließend ist die Jagdpächterbesprechung.



Mittwoch, 7. März:

Die Trophäen werden von der Bewertungskommission bewertet und von den Helfern der Zweigstelle auf den vorbereiteten Tischen und Wänden ausgestellt.

An alle Revierversantwortlichen ergeht die dringende Bitte, rechtzeitig auf Vollständigkeit aller Trophäen zu achten und den linken Unterkieferast und den Trophäenanhänger mit einem **ansprechenden** und **sicheren** Befestigungsmittel mit der Trophäe zu verbinden. Die ausgedruckten Trophäenanhänger erhalten Sie wieder von Ihrem zuständigen Hegemeister. **Fallwild** ist auf den Trophäenanhängern deutlich zu kennzeichnen und **rot zu markieren**.

An den Tagen vor der Trophäenschau (Freitag und Samstag) können alle Trophäen in Ruhe betrachtet, mit Jagdkameraden die entsprechenden Fachgespräche geführt oder auch die Schießkünste auf den laufenden Keiler mit dem Luftgewehr überprüft werden.

Die Trophäenschau ist an diesen Tagen von **8.00 bis 20.00 Uhr** geöffnet.

Noch eine Anregung:

Montieren Sie Ihre Trophäen nach Möglichkeit auf einem Schild, damit es zu keinen Transportschäden kommt. Ein gebrochenes „Nasenbein“ nach der Trophäenschau sorgt manchmal für Verstimmungen.

Freitag, 9. März:

Schwarzwildvortrag mit Bartel Klein im Garten der Generationen in Krottendorf bei Weiz (Nähe Gasthof Allmer-Wegscheide). Beginn: 19.30 Uhr

Samstag, 17. März:

Bezirksjägertag in Weiz



Gasthaus Mosbacher

Ein Familienbetrieb

Tel.: 03174/2212

Fax: 03174/2212-4

E-Mail: gasthof.mosbacher@aon.at

Für jeden Anlass die richtige Adresse

Das Titelbild stammt von Matthias Felber aus Strallegg und wurde auf einer Gamsjagd im Zillertal aufgenommen.

Herausgeber: Steirischer Jagdschutzverein,
Zweigstelle Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich: Franz Häusler,
8172 Brandlucken 68 bzw. namentlich
angeführte Verfasser

E-Mail: jsvbirkfeld@aon.at

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer